

# Die öffentlich rechtliche Erziehungsanstalt ARD



Diese Woche sind PI-Leser *Wolfii* wieder zwei Beispiele in der ARD aufgefallen, die deutlich zeigen, welche Meinung uns eingepflegt werden soll und wie dieses ganz subtil passiert.

Beispiel 1: Morgenmagazin. Die Moderatorin unterhilet sich mit einer Expertin über die jüngsten Ereignisse bezüglich Migration und den Erdogan-Besuch. Dann die Aussage der Moderatorin, dass es jetzt doch offensichtlich wurde, dass bei dem Thema Integration etwas schief gelaufen sei und dass Dinge genannt werden, die bisher nicht genannt wurden. Ich dachte schon – holla – jetzt hat sich durch die jüngsten Ereignisse doch eine kritischere Sichtweise zum Thema Zuwanderung und dergleichen auch in der ARD eingestellt. Was dann kam, war sowas von übel. Ich erwartete also, dass es jetzt heißt, dass auch die Deutschen gewisse Verhaltensgrundsätze von den Türken hier erwarten können. Das DACHTE ich! Was geschah: ich kann es nicht wortwörtlich wiedergeben, aber sinngemäß: Die Türken wollen hier in Deutschland akzeptiert werden. Wie bitte, das war es also, was beim sogenannten Integrationsprozess schief lief? Die Deppen sind wieder die Deutschen, die die Integrationswilligkeit nicht sehen .... Achso – sooo ist das also jetzt. Also haben doch wieder wir den schwarzen Peter ... wie immer.

Beispiel 2: Ein Bericht über ein total überbelegtes Germanistik-Semester einer Uni. Die Prüfung der 1000 Studenten musste in einer Stadthalle durchgeführt werden. Jetzt die subtile Meinungsmache: Als repräsentative betroffene

Studentin, die zu dem Thema befragt wurde, wurde ZUFÄLLIGERWEISE eine Türkin ausgesucht. Attraktiv, ohne Kopftuch, nett, freundlich, modern .... sicher eine nette Person. ABER – sehr geehrte Damen und Herren der ARD – das war doch kein Zufall. So wird offensichtlich, wie Sie uns manipulieren wollen. Da dachten Sie wohl, wir müssen zeigen, wie integrationswillig und bildungseifrig alle Migranten sind. Und als Beweis dazu wurde wahrscheinlich genau nach einem Studenten mit Migrationshintergrund Ausschau gehalten. Natürlich kann das auch Zufall sein. Aber seit ich mit Ihren Meinungsmachermethoden befasse, halte ich das eher für bewusst gemacht von Ihrer Seite. Sie wollen die Meinung in der Gesellschaft in eine ganz bestimmte Richtung lenken. Sie wollen uns zu Gutmenschen verbiegen.

Das, meine Damen und Herren der ARD, funktioniert bei mir nicht mehr. Ich war früher auch ARD-gläubig. Aber meine Augen sind inzwischen geöffnet. Und wenn die Augen bezüglich Ihrer Arbeit offen sind, dann merkt man, mit welcher Pausenlosigkeit die ARD ihre Erziehungsbemühungen über uns bringt. Widerlich!